

Nürnberg, 27.04.2023

PRESSEMITTEILUNG

Buddhismus in China zwischen Politik, Tourismus und Volksreligion – Vortrag von Dr. Hans-Wilm Schütte

Am 4. Mai begrüßt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen Dr. Hans-Wilm Schütte zu einem Vortrag über die Rolle des Buddhismus im heutigen China.

Der Hamburger Sinologe und Publizist Hans-Wilm Schütte zählt zu den meistgelesenen deutschen China-Autoren. Als promovierter Sinologe lehrte er in Hamburg, Marburg und Bremen. Zu seinen bekanntesten Werken zählt das Große China-Lexikon, dessen Mitherausgeber er ist. Im Jahr 2019 veröffentlichte er ein reich bebildertes Buch über den Buddhismus im heutigen China, das in seinem Vortrag am Konfuzius-Institut im Fokus stehen wird.

Darin geht er unter anderem den Fragen nach, wie sich die Beliebtheit des Buddhismus in China mit der religionskritischen Haltung der Partei verträgt, was genau chinesische Buddhisten glauben und welche Wirkungsmöglichkeiten buddhistische Klöster haben.

Der Vortrag wird in hybrider Form angeboten.

Datum: Donnerstag, 04.05.2023, 18:00 Uhr

Ort:

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg (ohne Anmeldung)
oder

Online (Anmeldung über www.konfuzius-institut.de oder direkt über Zoom:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_3jNa7cq_QCS8qRPS_HUF0A#/registration)

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25